

Natürlicher Klimaschutz in Xanten

Planungen zur Umsetzung des Förderprogramms "NKK"



Ziel:

Durch Klimaschutzmaßnahmen auf Basis der Förderrichtlinien des Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau des Bundes soll eine Erhöhung der Ökosystemleistung und Biodiversität im Stadtgebiet Xantens erreicht werden. Ziel ist in diesem Zusammenhang die innerörtliche Erhöhung des Anteils klimawirksamer Grünstrukturen. Diese soll erreicht werden durch eine Umstellung auf naturnahe Vegetationsstrukturen und darauf abgestimmte Pflegemaßnahmen (Projekt A) sowie eine Erhöhung und Optimierung des Straßenbaumanteils (Projekt B). Diese beiden Konzeptstudien sind die planerischen Grundlagen für nachgelagerte konkrete Maßnahmen zur Optimierung oder Neuanlage von Grünflächen, Baumstandorten sowie Investitionen in eine zielangepasste Unterhaltung.

Projekt A

Pflegekonzept für naturnahes Grünflächenmanagement: Im Vordergrund steht die standortgerechte Anreicherung der Strukturvielfalt der heimischen Flora mit Wirkung auf einen höheren Artenreichtum der Fauna. Zur Zielerreichung wird eine Anpassung des Pflege- und Unterhaltungsplans für die städtischen Grünflächen erarbeitet.

Projekt B

Straßen- und Stadtbaumkonzept
Der Fokus liegt auf der Prüfung der Zukunftsfähigkeit bestehender Straßenbäume und Realisierbarkeit neuer Straßenbaumstandorte. Der ober- und unterirdische Standortraum ist für die gesunde Baumentwicklung entscheidend: Baumartenauswahl, Straßenprofil und unterirdische Infrastruktur sind wichtige Faktoren für die Zielerreichung.



DIE XANTENER BÜRGER/INNEN SIND GEFRAGT:

- Wo fehlen Bäume oder Grünstrukturen?
- Wo können Sie sich eine naturnahe Gestaltung von Flächen oder auch Entsiegelungen vorstellen?
- Wo sehen Sie ökologische Aufwertungsmöglichkeiten für Grünflächen?

ANREGUNGEN GERNE AN:
klimaschutz@xanten.de

BEARBEITUNG:

IM AUFTRAG VON:

**DANIELZIK
LEUCHTER
+PARTNER**
Landschaftsarchitekten mbB

